

Bondzio-Becker vollstreckt eiskalt

VfR Wellensiek bezwingt Viktoria Rietberg 1:0

Bielefeld (WB/hunt). Dank eines 1:0 (0:0)-Erfolges über Viktoria Rietberg hat der VfR Wellensiek nach dem Abstieg aus der Landesliga im vierten Heimspiel in der Fußball-Bezirksliga den vierten Sieg eingefahren. »Heute bin ich über die gesamten 90 Minuten zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft«, freute sich VfR-Coach Igor Sreckovic über die Fortsetzung der Heimerfolgserie.

In der ersten Halbzeit hatte der VfR das Spiel im Griff und hätte bereits in Führung gehen können. Doch bei zwei Versuchen nach jeweils Vorarbeit von Marcel De Mari scheiterte Ali Cinar erst am Querbalken und zielt dann knapp über das Tor.

»Zwischen der 50. und 60. Minute haben wir uns etwas hängelassen, ohne dass Rietberg jedoch

zu Chancen gekommen ist. Insgesamt gesehen war es ein verdienter Sieg«, stellte Igor Sreckovic fest.

Das Tor des Tages fiel in der 77. Minute: Maneke Bondzio-Becker kam 20 Meter vor dem Tor an den Ball, spielte mit dem eingewechselten Hendrik Köster Doppelpass und vollendete zum 1:0.

»Den verwandelt Maneke Bondzio-Becker eiskalt. Im Anschluss haben wir noch zwei, drei Konterchancen. Eigentlich müssen wir noch das 2:0 machen«, resümierte Igor Sreckovic und hofft, dass nun auch auswärts der Knoten platzt.

VfR Wellensiek: Arnolds - Erdmann, Acar, Meiss, Welge (30. Schürmann-Averbeck), Malte Schmidt, Erülkeroglu (57. Buba), De Mari, Cinar (70. Köster), Bondzio-Becker, Kilic.

Tor: 1:0 Bondzio-Becker (77.).



Mamadou Diabang, der die mögliche Führung verpasste, und İlhami Karabas (beide dunkle Trikots) mussten mit dem SC Hicret eine 0:1-Niederlage gegen Friedrichsdorf hinnehmen. Foto: Peter Unger

2:2 – der doppelte Kambach

Theesen: Punkt in Nottuln

Bielefeld (WB/lula). Im Lager des Fußball-Westfalenligisten VfL Theesen waren sie nach dem 2:2 (1:0) in Nottuln nicht unbedingt unzufrieden über die Punkteeteilung. »Am Ende haben sich die Nottulner sicher mehr geärgert. Sie waren spielerisch schon etwas besser«, bilanzierte Theesens Coach Andreas Brandwein.

Die Gäste verbuchten einen perfekten Beginn. Nach einem Ballverlust der Grün-Weißen spielte Yves Sander einen sehenswerten Pass auf Thies Kambach, der sich nicht bitten ließ und zum 1:0 traf (9.). Nur kurz darauf hätte der VfL erhöhen müssen: Zweimal wurde Kai-Niklas Janz toll in Szene gesetzt, zweimal brauchte der junge Angreifer zu lange und ließ sich noch einholen oder abblocken. »Da müssen wir 2:0 oder 3:0 führen. Kai hat da zu lange gebraucht«, fand Brandwein.

Nottuln wurde besser: Einmal rettete der Pfosten, einmal war Florian Ernst auf dem Posten. Nach der Pause traf Brian Ketscher per Lupfer nur den Pfosten. Ein Doppelschlag brachte den Gegner ins Spiel. Ernst schlug einen Ball unbedrängt in eine Ansammlung Nottulner, die das Geschenk annahm und ausglich. Dann führte ein Missverständnis zwischen Ernst und Wichmann dazu, dass Felix Hesker nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte – 2:1! »Da schießen wir uns die Bälle wieder mal selber rein« meinte Brandwein. Thies Kambach rettete mit einem Handelfmeter wenigstens das Remis. Zudem sah Dennis Meier Sekunden nach seiner Einwechslung die Rote Karte.

VfL Theesen: Ernst – Schlüter, P.Wichmann, Steffen, Giorgio, Klein (79.Meier), Nolle, Sander, Ketscher, Janz (63.Sözer), Kambach.

Tor: 0:1 Kambach (9.), 1:1 Leifken (57.), 2:1 Hesker (59.), 2:2 Kambach (66./HE).

Rote Karte: Meier (80./grobes Foulspiel).

VfB Fichte belohnt sich nicht

1:2 in Delbrück verloren

Bielefeld (WB/lula). Der VfB Fichte hat sein Westfalenligaspiel beim Delbrücker SC etwas unglücklich mit 1:2 (0:1) verloren.

Markus Rieger brachte den DSC nach einer knappen Viertelstunde per Elfmeter-Nachschuss in Front. Zuvor hatte Matti Kuuse den Strafstoß von Patrick Plucinski parieren können. In der Folge besaß der VfB Fichte durch Kapitän David Schwesig eine gute Möglichkeit. Seinen strammen Schuss konnte Kevin Hund im Delbrücker Tor jedoch im Nachfassen sicherstellen.

»In der ersten Halbzeit waren wir nicht gut drin. Da lagen wir zu recht hinten«, merkte Yorck Bergenthal kritisch an. Nach dem Seitenwechsel zeigte Fichte sein anderes Gesicht und kam schnell zum Ausgleich: Emre Peker ließ einen Delbrücker stehen und steckte perfekt durch auf David Schwesig, der vor Hund die Nerven behielt und ins lange Eck abschloss.

Die Freude währte aber nur 20 Minuten, dann ging Delbrück wieder in Front: Nach einem Freistoß aus dem linken Halbfeld fühlte sich niemand für den gerade erst eingewechselten Mario Freise zuständig, der völlig freistehend zum 2:1 einnickte. Die Gäste steckten nicht auf und hatten durch Baris Orhan noch eine gute Kopfbalchance; er zielt knapp drüber.

In der Nachspielzeit setzte Ivica Ivcevic einen Freistoß nur Zentimeter über den Kasten. Im Lager des VfB Fichte wurde zu früh gejubelt. »Leider haben wir uns nicht belohnt«, meinte Bergenthal nach einer guten zweiten Hälfte.

VfB Fichte: Kuuse – E.Peker (83.Sulaiman), Ivcevic, Gashi, Rieger – Sansar, O.Peker, Orhan, Schwesig, Klamm (90.Qayumy) – Belov (84.Esko)

Tor: 1:0 Rieger (16.), 1:1 Schwesig (48.), 2:1 Freise (66.)

Besonderes Vorkommnis: Kuuse hält FE von Plucinski (16.)

FC Türk Sport stürmt an die Spitze

4:0-Heimsieg gegen SC Wiedenbrück II

Bielefeld (WB/hunt). Der FC Türk Sport hat sich am siebten Spieltag der Fußball-Bezirksliga an die Tabellenspitze geschossen. Die Reserve des SC Wiedenbrück konnte glatt mit 4:0 (3:0) abgefertigt werden. »Wir haben endlich zu Null gespielt«, hob FCT-Coach Özgür Saridogan hervor und lobte: »Die Mannschaft hat sich von der ersten Minute an präsent gezeigt und sehr gut agiert.«

So ging der FC Türk Sport bereits in der siebten Minute in Führung. Nach Vorarbeit Emre Bozkurts war es Selcuk Erdem, der Gästekeeper Marvin Thoms aus sieben Metern keine Chance ließ. »Wir waren heute aktiv und haben die Zweikämpfe angenommen«, freute sich Özgür Saridogan.

In der 25. Minute erhöhte Aykut Kirci mit einer schönen Aktion auf

2:0. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erkämpfte sich Cavit Zorlu den Ball und passte ihn weiter zu Emre Bozkurt. Dieser setzte Yahya Pamuk ein – 3:0. »Danach war der Widerstand von Wiedenbrück gebrochen«, erklärte Özgür Saridogan zufrieden.

Sechs Minuten nach dem Seitenwechsel setzte sich Atila Yula schön durch und passte in die Mitte, wo Dogan Pamuk den Ball zum 4:0 einschob. Im Anschluss schalteten auch die Gastgeber ein, zwei Gänge runter, so dass es am Ende beim verdienten 4:0-Erfolg des FC Türk Sport blieb.

FC Türk Sport: Sirin - Yula, Erdem, Zorlu, Kirci, Gül, M. Bozkurt, E. Bozkurt, Y. Pamuk (63. Gültekin), Arslan (46. Özsalih), D. Pamuk (70. Erhan Uludasdemir).

Tor: 1:0 Erdem (7.), 2:0 Kirci (25.), 3:0 Y. Pamuk (45.), 4:0 D. Pamuk (51.).

Jan Barkowski mit der Leistung unzufrieden

SCB 04/26 siegt mit 4:3 bei Aramäer Gütersloh

Bielefeld (WB/hunt). Mit 4:3 (2:1) hat der SCB 04/26 in der Fußball-Bezirksliga bei Aramäer Gütersloh gesiegt und sich auf Platz zwei der Tabelle vorgeschoben. »Wir haben zwar verdient gewonnen, aber eine schlechte Leistung gezeigt. In der Pause musste ich zum ersten Mal seit langer Zeit etwas direkter werden. Wir müssen uns unnötig anstrengen und am Ende sogar noch zittern«, war SCB-Coach Jan Barkowski zwar mit den drei Punkten, nicht jedoch mit dem Auftreten seiner Mannschaft zufrieden. Volker Klocke hatte sein Team in der ersten Halbzeit zweimal in Führung gebracht.

Nachdem die Aramäer in den zweiten 45 Minuten erneut ausgleichend konnten, traf erst Oliver Buntrock (58.) und nur vier Minuten später Andreas Janzen für den SCB. Nach einem verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit mussten die Gäste nochmal zittern, siegten jedoch verdient mit 4:3.

SCB 04/26: Grywatz - Kumpesa, Bromer, Homrighausen, Laugwitz (79. Puhlimann), Buntrock, Smith (63. Malam-Bouraima), Czarnetzki, Klocke, Wöhrmann, Janzen (83. Bayrakli).

Tor: 0:1 Klocke (21.), 1:1 Aho (32.), 1:2 Klocke (42.), 2:2 Demircan (53.), 2:3 Buntrock (58.), 2:4 Janzen (62.), 3:4 FE Lorenzo-Mato (90.+2).

4:2 – TuS Jöllenbeck steigert sich

Bielefeld (WB/hunt). Nach drei sieglosen Spielen in Folge ist dem TuS Jöllenbeck in der Fußball-Bezirksliga endlich wieder ein Erfolgserlebnis gelungen. Die Mannschaft von TuS-Coach Tobias Demmer setzte sich beim FSC Rheda mit 4:2 (1:1) durch.

»Wir wollten heute gewinnen, und wir haben gewonnen. Das war eine deutliche Leistungssteigerung«, freute sich Coach Tobias Demmer nicht nur über die drei Punkte, sondern auch über das Auftreten seiner Mannschaft.

Ilyas Cakar hatte sein Team in der 28. Minute in Führung gebracht. Nach dem Ausgleich durch Jörn Hermelbracht (41.) sorgten David Helbig (51.), Kolja Pernau (81.) und Sebastian Schäffer (87.) für eine komfortable 4:1-Führung.

Möglichkeiten. Und die »Almbuben« setzten immer weiter Nadelstiche. Ein Treffer von Nick Flock wurde wegen Abseits nicht anerkannt (24.). Dann bediente Tobias Fraedrich seinen Kollegen Phil Beckhoff, der einen Gegenspieler aussteigen ließ und zum 1:0 vollendete (25.). Mit dieser verdienten Bielefelder Führung (Oli Krause: »Wir haben kaum Kölner Chancen zugelassen«) ging es auch in die Kabine.

Mit Wiederanpfiff folgte die stärkste Phase der abgezockten Arminen. Flock konnte im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden, den fälligen Elfmeter verwandelte Beckhoff mit seinem fünften Saisontreffer zum 2:0 (43.). »Danach hatten wir das Spiel unter Kontrolle«, freute sich Krause. Eine Kombination über Beckhoff, Monteiro-Mendes und Flock wurde im letzten Moment geblockt – ein

Kölner bekam gerade noch den Fuß dazwischen. Kurz vor Schluss (78.) leistete sich die DSC-Abwehr dann einen der ganz wenigen Konzentrationsfehler, was die Gäste zum 2:1 nutzten (78.). »Danach wurde es natürlich nochmal spannend, weil Köln alles nach vorne geworfen hat«, berichtete Oliver Krause. Doch auf seine Mannschaft war Verlass: »Die Jungs sind nicht hektisch geworden und haben das gut bis zum Ende verteidigt.« Am kommenden Samstag haben sich die Arminen nun ein »Bonusspiel«, wie Krause es nennt, beim souveränen Tabellenführer Bayer Leverkusen verdient.

DSC Arminia U17: Beermann – Arndt, Dieckmann, Peitzmeier, Duric, Beckhoff (65. Sander), Siya (55. Polat), Flock (78. Özata), Monteiro-Mendes (75. Schmidt), Dogan, Fraedrich.

Tor: 1:0 Beckhoff (25.), 2:0 Beckhoff (43., Foulelfmeter), 2:1 Schmitt (78.).

Beckhoff belohnt abgezockten Auftritt

B-Junioren-Bundesliga: Arminias U17 bezwingt den 1. FC Köln mit 2:1 – dritter Sieg in Folge



Arminias U17 jubelt den 2:1-Heimsieg gegen den 1. FC Köln und den vierten »Dreier« im sechsten Saisonspiel. Foto: Peter Unger